



**Geehrt von Anton Lang (l.): Kurt Plank (Mitte)** LPD Steiermark/J. Heimgartner

## Verkehrsaward 2020 wurde übergeben

In kleinstem Rahmen überreichte Verkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang den Award für Verkehrssicherheit an Gruppeninspektor Kurt Plank. „In den letzten Jahren haben wir in guter Zusammenarbeit mit unseren Partnern viel für die Sicherheit getan“, hält Lang fest und bedankte sich für den langjährigen Einsatz von Plank. Selbst am Höhepunkt der Krise haben sich steirische Polizisten nicht aus der Ruhe bringen lassen. „Wieder einmal haben wir damit gesehen, wie wichtig eine starke Exekutive für den Erhalt unserer Gesellschaft ist“, betont der Verkehrsreferent.



**Impulse für den Arbeitsmarkt** von LR Christopher Drexler M. Lorber

## Job-Perspektiven im Land Steiermark

Aktuell absolvieren mehr als 130 Jugendliche in insgesamt 16 unterschiedlichen Berufen und allen steirischen Regionen eine Lehre beim Land Steiermark. Nun werden neue Lehrstellen ausgeschrieben. „Wir setzen auch weiterhin auf junge und engagierte Steirerinnen und Steirer, die sich für eine Berufsausbildung beim Land Steiermark entscheiden. Ich freue mich auf die 60 neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Landesdienst ab September 2021 bereichern werden“, erklärt Personallandesrat Christopher Drexler.

Die angebotenen Lehrstellen sind ab sofort online über [verwaltung.steiermark.at/jobportal](http://verwaltung.steiermark.at/jobportal) abrufbar.

# Online-Fortbildung

**Digitale Erwachsenenbildung am Prüfstand: Aktuelle Umfrage zu außerschulischen Online-Kursen läuft.**

**ANDREA SITTINGER**

Wann, wenn nicht jetzt ist der ideale Zeitpunkt, sich über digitale Bildung Gedanken zu machen. Wo derzeit – lockdownbedingt – sowohl in der Schul- als auch in der Fortbildung gezwungenermaßen noch vielfach ein gewisser Zwang dahintersteckt, liegt zweifelsfrei ein erfolgsversprechendes Zukunftsmodell: ortsunabhängige Bildung, die bequem und ohne großen Aufwand „konsumiert“ werden kann. Das Bildungsnetzwerk Steiermark, das in einer einzigen Plattform das Bildungsangebot für Erwachsene zusammenfasst, führt daher in Kooperation mit der WOCHE eine

Umfrage zur Nutzung von digitalen Bildungsangeboten durch. „Wir wollen in den kommenden Wochen ein Stimmungsbild aus der Bevölkerung zu bisherigen Erfahrungen und Erwartungen erheben“, erklärt Bildungsnetzwerk-Geschäftsführerin Kerstin Slamanig.



**„Aus dem erhobenen Stimmungsbild ergibt sich die Weiterentwicklung neuer Angebote.“**

Foto: KK

**KERSTIN SLAMANIG**

nig. „In diesem Stimmungsbild sehen wir auch eine Grundlage für die Weiterentwicklung von digitalen Angebotsformaten, die anschließend von den Kunden genutzt werden können.“

### Erhebung des Status Quo

Erwachsenenbildung umfasst alle Aus- und Weiterbildungsangebote außerhalb des Schulsystems. Das

beginnt bei Sprach- und Sportkursen, geht weiter über Seminare zu Ernährung, Gesundheit und Elternbildung bis hin zu Universitätslehrgängen, Bildungsreisen und nachgeholtene Bildungsabschlüssen. Der Status Quo dieser gesamten Palette soll im Rahmen der Erhebung abgebildet werden. „Dafür ist es umso wichtiger, dass der Rücklauf möglichst groß und breit ist“, bestätigt Slamanig. Sämtliche Partner und Einrichtungen für Erwachsenenbildung forcieren die Umfrage daher bereits auf Hochtouren.

Abgefragt werden dabei unter anderem der Status der bereits digital absolvierten Bildungsinhalte, das Interesse an weiteren Webinaren und E-learning-Kursen sowie der Rahmen der Kosten, die für digitale Bildung investiert werden können und wollen. Natürlich wird auch die generelle Erwartungshaltung gegenüber digitalen Bildungsangeboten erhoben.

## Rektorat fest in weiblicher Hand

**Dreifache Frauen-Power lenkt die Geschicke der Pädagogischen Hochschule.**

Zurückhaltend, doch wegweisend und vor allem durch und durch weiblich präsentiert sich die Spitze der Pädagogischen Hochschule (PH) Steiermark, wird diese doch als einzige österreichische Hochschule beziehungsweise Universität gleich von drei Frauen geleitet. Rektorin Elgrid Messner sowie die Vizerektorinnen Regina Weitlaner und Beatrix Karl beweisen bereits seit knapp drei Jahren als heterogenes Führungstrio, dass Frauen-Power auch im Hochschulbereich für Erfolge sorgt.

Seit 2012 steht Elgrid Messner der Pädagogischen Hochschule Steiermark als Rektorin vor. Seither wurde die Ausbildung angehende Lehrer zur Gänze reformiert. „Ich habe immer die Ansicht vertreten, dass alle Kinder, egal welcher Altersstufe und welcher Herkunft, von fachlich und pädagogisch gleich gut ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern unter-



**Weibliches Führungstrio** an der Pädagogischen Hochschule Steiermark: Beatrix Karl, Elgrid Messner und Regina Weitlaner (v.l.) Ferder

richtet werden sollen“, erklärt die gebürtige Burgenländerin ihre Motivation für die tiefgreifende Reform.

Bereits seit der Hochschulwerdung 2007 bekleidet Regina Weitlaner die Funktion der Vizerektorin für Studium und Lehre. 2017 wurde sie zum zweiten Mal in dieser Funktion wiederbestellt, sie ist neben der Organisation und Qualitätssicherung der Bachelor- und Masterstudien der

zeit vor allem mit der Umsetzung eines Paradigmenwechsels in der Fort- und Weiterbildung ausgelastet. Ebenfalls 2017 wurde die ehemalige Wissenschafts- und Justizministerin Beatrix Karl zur Vizerektorin für Forschung und Entwicklung bestellt. Diesem Bereich kommt besondere Bedeutung zu, da ja die Lehre der Hochschule wissenschaftsbasiert und daher unmittelbar mit der Forschung verbunden ist.